Nachrichten , Freitag, 9. Januar 2015

Netzwerkprogramm Engagierte Stadt

Es gibt in Deutschland rund 3.500 Einrichtungen, die sich besonders der Unterstützung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements vor Ort verschrieben haben, von lokalen Freiwilligenagenturen bis Selbsthilfekontaktstellen. Diese Einrichtungen haben das Potenzial, als lokale Infrastruktureinrichtungen systematisch Engagement vor Ort zu entwickeln und zu fördern, sind aber in der Praxis oft unzureichend ausgestattet, zu wenig profiliert und kaum miteinander vernetzt. Hier setzt das Programm »Engagierte Stadt« der Körber-Stiftung an. Es will die Engagement unterstützenden Einrichtungen beraten, begleiten und finanziell in die Lage versetzen, vor Ort lokales Engagement und Engagement-Strukturen zu stärken. Welchen Weg die lokalen Organisationen dabei beschreiten wollen, entscheiden sie selbst. Neben den Infrastruktureinrichtungen sollen die kommunale Verwaltung, Unternehmen, Vereine und Stiftungen an dem Prozess beteiligt werden, also möglichst alle, die mit dem Thema zu tun haben. Das Programm sieht vor, bis zu 50 Städte oder Gemeinden mit einem Gesamtvolumen von bis zu drei Millionen Euro über zunächst drei Jahre zu fördern. Bewerben können sich ab 7. Januar 2015 gemeinnützige Einrichtungen der skizzierten Art aus Kommunen mit 10.000 bis 100.000 Einwohner.

Weitere Informationen unter
www.engagiertestadt.de

Kontakt:

Alina Mahnken
Programm Leitung Engagierte Stadt
Körber-Stiftung
Kehrwieder 12
20457 Hamburg

Tel. 040 808192-156
mahnken@koerber-stiftung.de